



Unsere tschechischen Nachbarn haben in Krumau einen **Tag im Zeichen der Menschlichkeit** etabliert: Den „Tag mit Handicap - Tag ohne Barrieren“. Freiwillige helfen über die Stiegen und Barrieren der mittelalterlichen Stadt, die sich mit ihren Museen, Galerien und sportlichen Einrichtungen Menschen mit Beeinträchtigung öffnet.

Inspiziert durch dieses Beispiel wurde der „**Tag ohne Barrieren“ in Freistadt** im Mühlviertel 2013 erstmals durchgeführt und er findet heuer erfreulicherweise seine Fortsetzung und Weiterentwicklung.

Ein Team aus **Menschen mit und ohne Beeinträchtigung** hat ein lockeres und vielseitiges Programm erarbeitet. Es wurden für diesen speziellen Tag **Texte** geschrieben, und **Tanz**vorführungen ausgearbeitet, und es wird neben **Theater**programmen und **Musik** auch über Erfahrungen im **Umgang mit Barrieren berichtet** werden.

Zudem wird Besuchern die Möglichkeit gegeben, selbst **Erfahrungen mit Beeinträchtigungen zu sammeln** und beispielsweise an einem **Crashkurs in Gebärdensprache** teilzunehmen.

Stadtführungen und Kutschenfahrten durch Freistadt sind für Menschen mit Beeinträchtigung kostenfrei, ein musikalischer **Rundgang/Rundfahrt** durch das Zentrum von Freistadt gibt dem Fest zusätzlich Öffentlichkeit.

Menschen mit und ohne Beeinträchtigung aus ganz Österreich und darüber hinaus sind eingeladen, an diesem Tag der Öffnung durch ihren Besuch mitzuwirken.

Es wird auch eine **Delegation vom Tag ohne Barrieren in Krumau** erwartet.

Eine **Induktionsanlage**, **Gebärdendolmetscher** und eine **tschechisch-deutsch Dolmetscherin** sind vor Ort.

„Tag ohne Barrieren“ In Freistadt



am 14. 9. 2014, im Salzhof von 14.00-18.00

Ab 12:00 Öffnung eines Informationsstandes im Foyer des Salzhofs, Salzgasse 13, 4240 Freistadt.

Programm auf der Bühne im Salzhof:

„Dreierlei Tanz“ dargeboten von Bewohnern des Lebenshilfe Wohnhauses Freistadt.

„Texte zu Barrieren und Freiheit“ verfasst und gelesen von Brigitte Koxeder und Michaela Leitner.
Begleitmusik: „Vüsaitemusi“ und „Trommler der Diakonie Gallneukirchen“.

„Sketches“ gespielt von Bernhard Köfler aus Wien.

„Crashkurs in Gebärdensprache“
mit Peter Langer und Christian Pum.



„Obertonflöte“ gespielt von Anita Schachinger

„Barrieren erfahren“ Erfahrungsbericht und Aufruf zur Selbsterfahrung von Martin Reidinger.

„All you need is love“ – das Ensemble Essellissimo der Selbstbestimmt Leben Initiative OÖ nähert sich in einer Szenencollage dem Thema Liebe in ihrem Facettenreichtum aber auch ihrer Widersprüchlichkeit an.

Und was sonst noch kommt, **Open Stage.....**

Rahmenprogramm:

Verkauf von „Schuhliebtöffeln“ aus der Schlosserei Diakonie Gallneukirchen.

Markus Lerchbaumer und die „Schlosserbuam der Diakonie“ stanzen auf Wunsch Schlüsselanhänger.

Peter Langer fertigt „Gebärden Zeichnungen“ an und Franz Duschlbauer zeichnet gewünschte Tiere auf Einkaufstaschen. Er ist einer der Künstler der **Ausstellung der Lebenswelt Schenkenfelden**, die anlässlich des Tags ohne Barrieren im Salzhof besichtigt werden kann.

Es werden Infostände beteiligter Initiativen aufgebaut, unter anderem mit „Erlenkönigsaft“ der Diakonie und „Pro Mente Smoothies“. Außerdem trägt die Local Bühne Freistadt mit Getränken und kleinen Speisen zur Stärkung bei.

Für Besucher besteht die Möglichkeit **Erfahrungen mit Rollstuhl, Seh- und Hör-Beeinträchtigung** unter der Anleitung von Michaela Leitner und Martin Reidinger zu sammeln und erste **Erfahrungen mit Lormen** mit Anita Schachinger zu machen. Das Lormen oder Lorm-Alphabet ist eine Form der Kommunikation mit taubblinden Menschen. Informationen telefonisch bei Frau Silvia Pirklbauer tel.: 07942/72506-31 Stadtamt Freistadt



Impressum: Inhalt_Gotthard Wagner, Gestaltung und Artworks_Franz Durst, Fotos_Thomas Hackl, Netzwerk Querschnitt

Gotthard Wagner Kulturentwicklungsarbeit und Musik
sunnseitn, Urfahrner Aufgeiger, wiadawö...

0043(0)699 176 444 75 mail@sunnseitn.org www.sunnseitn.org